



Tierpflegerin/Tierpfleger – Fachrichtung Zoo (Aqua- und Terraristik)

- Fische im Museum?

Das Arbeitsprogramm in einem Vivarium ist genauso lebhaft wie seine Bewohner. Für die Zootierpflegerin / den Zootierpfleger mit dem Schwerpunkt Aquarium und Terrarium gibt es immer etwas zu tun: Gemüse putzen für die Reptilien, Obstbrei für die Fruchtfliegen bereiten oder Liguster für die Insekten sammeln. Alle Gehege müssen gereinigt werden, ob mit Schaufel oder mit Schlammsauger. Wasserwechsel stehen an, ein Lampenaustausch oder ein Tiertransport. Neben den pflegerischen Aufgaben warten auch technische und handwerkliche Aufgaben auf die Auszubildenden. Pumpen, Licht und Leitungen müssen kontrolliert, gewartet und gegebenenfalls repariert werden. Alles in allem ist die Ausbildung im Vivarium so bunt und so aufregend wie Korallenfische.

Typische Aufgaben: Tierpflegerinnen und Tierpfleger - Fachrichtung Zoo - Schwerpunkt Aqua- und Terraristik

- versorgen Aquarien- und Terrarienbewohner
- besorgen das Futter für die Tiere und bereiten es zu
- reinigen Aquarien und Terrarien
- richten Aquarien- und Terrarienbiotopie tiergerecht ein
- warten und pflegen die Aquarien- und Terrarietechnik
- besorgen technisches Zubehör
- führen handwerkliche Arbeiten aus (z. B. Aquarien- und Terrarienbau)

Dieser Beruf ist für Sie geeignet, wenn Sie

- einen Schulabschluss (mindestens Hauptschule oder vergleichbar) mit guten Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern haben
- ein besonderes Interesse an der Aquarien- und Terrarienkunde haben
- sich nicht vor körperlicher Arbeit scheuen
- über technisches Verständnis verfügen
- auch Interesse an handwerklichen Tätigkeiten haben
- die Bereitschaft mitbringen, auch am Wochenende und an Feiertagen zu arbeiten.

Dauer der Ausbildung

Drei Jahre

Höhe der Vergütung (brutto)*

1. Ausbildungsjahr: 930,- €
2. Ausbildungsjahr: 950,- €
3. Ausbildungsjahr: 1.000,- €

*zur Orientierung